

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **60 (1955-1956)**

Heft 18

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 26. Mai 1956 im Hotel Beau-Rivage in Thun

(Protokollauszug)

Entschuldigt abwesend sind Frl. Dr. Zweifel, St. Gallen, und Frl. P. Müller, Präsidentin der Stellenvermittlung.

1. Die Präsidentin erstattet kurzen Bericht über die Jahresrechnung. Es wird beschlossen, einen Überblick des Abschlusses auch in der Zeitung erscheinen zu lassen.
2. Die letzten Vorbereitungen zur Delegiertenversammlung werden getroffen. Fräulein Lüthi, Präsidentin der Sektion Thun, orientiert uns über weitere organisatorische Fragen.
3. Unser Verein wird im großen Ausstellungskomitee der 2. Saffa durch unsere Präsidentin und Frl. Wasalli, Zürich, vertreten sein.
4. Der Zeitungsvertrag läuft ab. Sich daraus ergebende Maßnahmen werden erst intern von der Redaktorin, der Präsidentin der Redaktionskommission, der Präsidentin und der Vizepräsidentin des Zentralvorstandes besprochen.
5. Frl. Siegenthaler erstattet den Heimbericht. Von der Delegiertenversammlung soll der Kredit für die Umdeckung des Daches und die Anschaffung eines neuen Herdes eingeholt werden. Der Pensionspreis wird ab 1. Juli um 1 Fr. erhöht.
6. Die Stellenvermittlung weist einen guten Jahresabschluß auf.
7. Eine Seminaristin erhält aus dem Emma-Graf-Fonds eine Unterstützung von 400 Fr., jährlich mit 100 Fr., ausbezahlt.
8. *Neuaufnahmen:*

Sektion Basel-Stadt: Dr. Freudenreich Maria, Keßler Sigrid, Schlittler Inge, alle drei in Basel. Sektion Bern: Lehmann Leonie, Rupp Marianne, Schläppi Anna, alle drei in Bern. Sektion Fraubrunnen: Weber Katharina, Wiler. Sektion Freiburg: Aubert Anna-Lisbeth, Murten; Isenschmid Rose-Marie, Kerzers; Rau Ruth, Fräschels. Sektion Oberland: Ruchti Rosa, Wengen. Sektion Thun: Burren Ruth, Steffisburg; Hubacher Ursula, Unterlangenegg; Pulfer-Gerber Frau, Steffisburg. Sektion Zürich: Jetzer-Schwander Heidi, Weiß Frida, beide in Zürich. Einzelmitglieder: Bagnoud Agathe, Bern; Rutishauser-Bänziger Rosa, St. Gallen.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*

Delegiertenversammlung des Schweiz. Lehrerinnenvereins

vom 26./27. Mai 1956 in der Aula des Seminars in Thun

(Protokollauszug)

Samstagnachmittag

1. Begrüßung durch Frl. Lüthi, die Thuner Sektionspräsidentin, und die Zentralpräsidentin, eingerahmt von Liedervorträgen der Thuner Seminaristinnen.
2. Nicht vertreten ist die Sektion Tessin.
3. Das Protokoll der Delegiertenversammlung 1955 wird genehmigt u. verdankt.
4. Berichte werden erstattet vom Neuhof, vom Jugendschriftenwerk und vom Kinderdorf Pestalozzi.
5. Die Zentralkassaabrechnung wurde von der Treuhand geprüft, diejenige des Heims von der Saffa. Beide werden genehmigt.
6. Das Gehalt der Redaktorin wird um 600 Fr. jährlich erhöht.
7. Der Kredit für das Heim wird gewährt.
8. Bereits wird auch der Kredit für einen Wochenendkurs 1957 gesprochen.
9. Das Budget 1955/56 wird genehmigt.

Sonntagmorgen

1. Die Gäste werden begrüßt. Dann folgt eine kleine Morgenfeier. Elisabeth Müller spricht.
2. Unserm Mitglied, der Jugendschriftstellerin Olga Meyer, Zürich, wird der Jugendbuchpreis des Schweiz. Lehrervereins und des Schweiz. Lehrerinnenvereins überreicht. Vor der Feier und nach der Übergabe spielen zwei Thunerinnen den 1., 2. und 3. Satz der Thuner Sonate von Brahms.
3. Die Jahresberichte: Verein, «Lehrerinnen-Zeitung», Heim, Stellenvermittlung und Krankenkasse, werden genehmigt und verdankt.
4. Durch das Los fällt das Recht des Heimbesuches auf die Sektionen Basel-Stadt und Burgdorf.
5. An Stelle der zurücktretenden Kassierin, H. Veraguth, wird Frau Rutishauser, St. Gallen, gewählt.
6. Die Sektion Aargau lädt zur nächsten Delegiertenversammlung ein.
7. Die Tagung schließt mit einer Rundfahrt auf dem Thunersee und mit Mittagessen auf dem Schiff.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*

Auszug aus der Jahresrechnung 1955

I. Zentralkasse

A. Betriebsrechnung 1955

	Fr.	Fr.
Einnahmen	28 609.10	
Ausgaben	21 154.80	
Mehreinnahmen 1955	<u>7 454.30</u>	

B. Vermögensrechnung

Aktiva

1. Kassa, Postscheck, Bank	26 215.82	
2. Wertschriften	60 930.—	
3. Darlehen: Heim	190 000.—	
4. Darlehen: Stellenvermittlung	3 000.—	
5. Mobilien	1.—	
6. Fibel	26 050.33	
7. Heim-Kontokorrent (ordentl.)	33 604.62	
8. Spezialkontokorrent (Heim-Umbau)	40 617.90	
9. Debitoren	<u>1 222.—</u>	381 641.60

Passiva:

1. Zürcher Kantonalbank (Heim-Kontokorrent)	72 538.50	
2. Stauffer-Fonds	272.90	
3. Emma-Graf-Fonds	46.80	
4. Schriftenreihe	<u>1 320.03</u>	74 178.20
Vermögen 1955		<u>307 463.44</u>

C. Vermögensbewegung

Vermögen am 31. Dezember 1954	300 009.14
Vermögen am 31. Dezember 1955	307 463.44
Vermögensvermehrung	<u>7 454.30</u>

D. Budget 1956

<i>Einnahmen:</i>	Fr.	Fr.
1. Jahresbeiträge	6 500.—	
2. Zinsen	8 000.—	
3. Vom Fibelverlag	7 000.—	21 500.—
	<hr/>	
<i>Ausgaben:</i>		
1. Verwaltung	5 500.—	
2. Sitzungen und Versammlungen	3 200.—	
3. Diverse Unkosten (Ehrengaben usw.)	900.—	
4. Jugendbuchpreis	500.—	
5. Subventionen an Sektionen	1 200.—	
Subventionen an Heime und Hilfsaktionen	2 500.—	
6. An Stellenvermittlung	1 000.—	
7. Unterstützungen	2 000.—	
8. «Schweizerische Lehrerinnenzeitung»	4 000.—	
9. Steuern	1 600.—	
10. Internationale Lehrertagung	500.—	
11. Wochenendkurs	500.—	23 400.—
	<hr/>	
<i>Mehrausgaben</i>		<u>1 900.—</u>

II. Stauffer-Fonds

A. Abrechnung 1955

<i>Einnahmen:</i>		
1. Zinsen	1 056.20	1 056.20
	<hr/>	
<i>Ausgaben:</i>		
1. Beitrag ans Heim für Pensionsausfall	1 295.50	
2. Beiträge an zwei kranke Kolleginnen	600.—	
3. Bankspesen	24.80	1 920.30
	<hr/>	
<i>Mehrausgaben</i>		<u>864.10</u>

B. Vermögensrechnung 1955

1. Sparhefte	8 767.75
2. Wertschriften	31 000.—
3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer)	272.90
	<hr/>
	40 040.65

C. Vermögensbewegung

Vermögen am 31. Dezember 1954	40 904.75
Vermögen am 31. Dezember 1955	40 040.65
	<hr/>
<i>Vermögensverminderung</i>	<u>864.10</u>

III. Emma-Graf-Fonds

A. Abrechnung 1955

<i>Einnahmen:</i>		
1. Zinsen	180.25	
2. Gaben und Legate	700.—	880.25
	<hr/>	
<i>Ausgaben:</i>		
1. Unterstützungen	1 800.—	
2. Bankspesen	6.70	1 806.70
	<hr/>	
<i>Mehrausgaben</i>		<u>926.45</u>

<i>B. Vermögen</i>		Fr.	Fr.
1. Sparheft		1 047.95	
2. Wertschriften		5 112.50	
3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer)		46.80	
		<u>6 207.25</u>	

<i>C. Vermögensbewegung</i>		Fr.	Fr.
Vermögen am 31. Dezember 1954		7 133.70	
Vermögen am 31. Dezember 1955		6 207.25	
<i>Vermögensverminderung</i>		<u>926.45</u>	

IV. Heim in Bern

A. Betriebsrechnung 1955

Einnahmen	113 542.60	
Ausgaben	<u>97 072.46</u>	
<i>Mehreinnahmen</i>		16 470.14
Abschreibung auf Mobilien	4 090.61	
Abschreibung auf Immobilien	<u>9 690.—</u>	13 780.61
<i>Betriebsgewinn</i>		<u>2 689.53</u>

B. Gewinn- und Verlustrechnung

Bankspesen	16.10	
Zinseinnahmen		549.40
Betriebsgewinn 1955		<u>2 689.53</u>
	16.10	3 238.93
<i>Reingewinn 1955</i>	<u>3 222.83</u>	
	3 238.93	<u>3 238.93</u>

C. Vermögensrechnung 1955

Aktiva:

1. Kassa	102.39	
2. Banken	2 981.20	
Guthaben, bestimmt für Schuldabzahlung	10 000.—	
3. Wertschriften	5 911.—	
4. Immobilien	636 227.90	
5. Mobilien	25 852.86	
6. Vorräte	<u>4 870.—</u>	685 945.35

Passiva:

1. Schuldscheine	600.—	
2. Zentralkasse: Darlehen	190 000.—	
3. Zentralkasse: ordentliches Kontokorrent	33 604.62	
4. Zentralkasse: Umbau-Kontokorrent	40 617.90	
5. Hypotheken: a) Schweizerischer Lehrerverein	73 600.—	
b) Saffa	73 600.—	
	<u>147 200.—</u>	412 022.52
<i>Vermögen 1955</i>		<u>273 922.83</u>

D. Vermögensbewegung 1955

Vermögen am 31. Dezember 1954	270 700.—
Vermögen am 31. Dezember 1955	<u>273 922.83</u>
<i>Vermögensvermehrung</i> = Gewinn laut Gewinn- und Verlustrechnung ...	<u>3 222.83</u>

Die Zentralkassierin: *Hanni Veraguth*